



Der Heilige Stuhl

**ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.
NACH DEM VON DER REPUBLIK ÖSTERREICH
GEWIDMETEN KONZERT**

Donnerstag, 8. Juni 2000

Sehr geehrte Damen und Herren!

1. Für dieses besondere Konzert, das mir die Republik Österreich aus Anlaß des Großen Jubiläums gewidmet hat, möchte ich meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen. Es stellt einen Augenblick tiefer geistlicher Bedeutsamkeit dar, der sich in das bereits so reiche künstlerische Programm des Heiligen Jahres 2000 einfügt.

Mit Anerkennung denke ich vor allem an den Innenminister der Republik Österreich, Herrn Strasser, dem ich für sein Kommen danke. Mit ihm grüße ich die Herren Kardinäle, die Brüder im Bischofsamt, die Vertreter des öffentlichen Lebens und der Institutionen sowie die Organisatoren, die durch ihre tatkräftige Mitarbeit diese Veranstaltung erst ermöglicht haben. Ein dankbares Wort der Wertschätzung geht an Maestro Riccardo Muti, der es mit außergewöhnlichem Feinsinn und Gespür verstanden hat, die Partitur der Messe in h-Moll in ihrer Tiefe zu interpretieren. Dies gilt auch für die Solisten, die Professoren der »Wiener Philharmoniker« und die Mitglieder des »Arnold-Schönberg-Chores«.

2. Durch die wundervolle Darbietung der »Großen Messe« von Johann Sebastian Bach konnten wir mit geistlichem Genuß die lateinischen Texte aus der Eucharistiefeier meditieren, die uns durch die geheimnisvolle und universale Sprache der Musik dargebracht wurden. Nochmals konnten wir erfahren, wie die Schönheit der Kunst zum bevorzugten Mittel wird, um zum göttlichen Geheimnis Zugang zu finden und die innere Sehnsucht nach Licht und Frieden zu stillen.

Mein Wunsch ist, daß die erneute Begegnung mit jenem Erbe, das uns von den vorhergegangenen Generationen hinterlassen wurde, eine neue Jahreszeit künstlerischer Schöpfungen hervorbringe, die dem Menschen des neuen Jahrtausends helfen, die Größe und Würde seiner Berufung als Mensch zu erkennen, indem sie sein Herz und seinen Geist auf das

»Schöne« und »Wahre« hin öffnen.

Diese meine Wünsche anempfehle ich der väterlichen Vorsehung Gottes, während ich euch allen von Herzen meinen Segen erteile.

© Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana